

Presseinformation

Die Leitsätze der Selbsthilfe im Umgang mit Wirtschaftsunternehmen und ihr Monitoring-Verfahren:

Unabhängigkeit und Transparenz

Das Thema Sponsoring durch Wirtschaftsunternehmen ist in den Mitgliedsverbänden der BAG SELBSTHILFE bereits seit einigen Jahren Thema innerverbandlicher Informations- und Diskussionsprozesse. Um die Neutralität und Unabhängigkeit zu wahren und auch künftig zu gewährleisten, hat die BAG SELBSTHILFE gemeinsam mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV) mit deren Mitgliedsorganisationen Leitsätze für die Zusammenarbeit mit Wirtschaftsunternehmen im Gesundheitswesen verabschiedet und ein Monitoring-Verfahren beschlossen, das der Beratung und Information der Mitgliedsverbände dient, mit dem aber auch die Leitsätze weiterentwickelt und Verstöße gegen diese Leitsätze sanktioniert werden sollen.

Die Arbeit der Selbsthilfeorganisationen chronisch kranker und behinderter Menschen wird in erster Linie vom persönlichen, aber auch vom finanziellen Engagement ihrer Mitglieder getragen.

Die Selbsthilfe leistet heute viele Aufgaben, die nicht nur den Mitgliedern, sondern allen zugute kommen. Dies gilt bspw. für die zahlreichen Beratungs- und Unterstützungsangebote der Selbsthilfe genauso wie für deren sachkundige Mitwirkung in zahlreichen Gremien des Gesundheitswesens.

Die Förderung der Selbsthilfe ist daher auch eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, an der die Krankenkassen, Rehabilitationsträger sowie Bund, Länder und Kommunen beteiligt sein sollen. Über die Fördervorschrift des § 20 c SGB V leisten insbesondere die gesetzlichen Krankenkassen einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung der Selbsthilfe.

Auch für Wirtschaftsunternehmen ist die finanzielle Unterstützung von gemeinnützigen Vereinen zu einem festen Bestandteil ihres gesellschaftlichen Engagements geworden. So gehen Wirtschaftsunternehmen, Pharmafirmen, Heil- und Hilfsmittelhersteller, Banken und auch Privatpersonen zunehmend auf Selbsthilfegruppen und -organisationen aus dem Bereich der Gesundheitsselbsthilfe zu und bieten an, ihre Arbeit finanziell zu fördern. Neben der klassischen Form durch Spenden ist zunehmend die Förderung durch Sponsoring vertreten.

Zwar bietet Sponsoring die Chance auf Einnahme zusätzlicher Mittel, es bleibt aber die Gefahr von Abhängigkeit und Einflussnahme der Geldgeber. Obgleich die

Förderung durch Wirtschaftsunternehmen nur einen untergeordneten Anteil der Finanzierungsquellen der Selbsthilfeorganisationen in Deutschland ausmacht, ist sich die Selbsthilfe dieser Gefahr sehr bewusst.

Weil Selbsthilfeorganisationen Anlaufstellen sind, in denen Menschen auf Erfahrungswissen beruhende Informationen nachfragen können, ist ihre neutrale Ausrichtung und ihre Unabhängigkeit von den Interessen und der Einflussnahme Dritter unabdingbar. Deshalb achtet die Gesundheitsselfhilfe darauf, dass sie bei jeder Form der Zusammenarbeit mit Wirtschaftsunternehmen die Kontrolle über die Inhalte ihrer Arbeit behält und unabhängig handeln kann. Die seit dem Jahr 2003 existierenden Leitsätze der BAG SELBSTHILFE im Umgang mit Wirtschaftsunternehmen im Gesundheitswesen, eine entsprechende Selbstverpflichtungserklärung der Verbände zur Einhaltung der Leitsätze und das Monitoring-Verfahren zur Umsetzung und Weiterentwicklung der Leitsätze sowie zur Ahndung von Leitsatzverstößen sind hierfür wichtige Bausteine.

Die Leitsätze bieten nicht nur eine wichtige Orientierung für Selbsthilfeorganisationen dafür, welche Formen der Kooperation mit Wirtschaftsunternehmen unbedenklich sind und von welchen Kooperationen Abstand genommen werden muss. Die Leitsätze enthalten auch Maßgaben hinsichtlich der Transparenz der Zuwendungen und für prozentuale Zuwendungsgrenzen. Um das Regelwerk mit Leben und Durchschlagskraft zu füllen, wurde es für alle Mitgliedsverbände verbindlich gemacht und die Umsetzung der Leitsätze wird durch die sogenannten Monitoring-Ausschüsse begleitet und überwacht.

Nähere Information zu den Leitsätzen, zum Monitoring-Verfahren und zu den in der Selbsthilfe entwickelten Instrumenten zur Sicherung der Neutralität und Unabhängigkeit finden Sie unter:

<http://www.bag-selbsthilfe.de/neutralitaet-und-unabhaengigkeit-der-selbsthilfe.html>

Die BAG SELBSTHILFE - Bundesarbeitsgemeinschaft SELBSTHILFE von Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen e.V. - ist die Vereinigung der Selbsthilfeverbände behinderter und chronisch kranker Menschen und ihrer Angehörigen in Deutschland. Sie ist Dachverband von 116 bundesweit tätigen Selbsthilfeorganisationen, 13 Landesarbeitsgemeinschaften und 5 Fachverbänden. Über ihre Mitgliedsverbände sind in der BAG SELBSTHILFE mehr als eine Million Menschen mit körperlichen, seelischen und geistigen sowie Sinnes-Behinderungen und Menschen mit unterschiedlichsten chronischen Erkrankungen zusammengeschlossen.

Dr. Martin Danner
BAG SELBSTHILFE e.V.
Bundesgeschäftsführer
Kirchfeldstraße 149
40215 Düsseldorf
Fon: 0211 31006-50
Fax: 0211 31006-48